

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2162-01	Termin 06.12.2016	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
06.12.2016	Bezirksvertretung Osterfeld		B		

Beratungsgegenstand

Vergrößerung der Tempo-30-Zone Rothebusch

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt die geänderte Tempo-30-Zone

Stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 4/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung u. - planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 17.11.2016	Lauxen 21.11.2016		
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2162-01	Termin 06.12.2016	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒ [X]

ja ☐ []

b) Sonstige

Begründung

Die Tempo-30-Zonen in Oberhausen wurden im Jahr 2007 vorgestellt und von den politischen Gremien verabschiedet. Dieses Konzept soll nun geringfügig angepasst werden. Die Rothebuschstraße im Abschnitt Bergstraße – Koppenburgstraße ist bislang kein Teil der Tempo-30-Zone. Dort herrscht eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, die im Bereich der Schule auf 30 km/h abgesenkt wird. Künftig ist geplant, diesen Abschnitt zu einem Teil der Tempo-30-Zone zu machen. Dadurch gilt auch im Bereich des Kindergartens Tempo-30 und die Anzahl der Verkehrsschilder wird reduziert. Der Linienverkehr der STOAG ist nicht betroffen.

Anlage

Übersichtsplan (nur online als PDF in Allris)